"Kinder in der Mitte" im Gottesdienst am Muttertag

15.05.2023

In Heimenschwand standen die Kinder im Mittelpunkt der Gemeinde zu Ehren der Frauen und Mütter.
Bereits am Samstag half ein Sonntagsschüler, den Altarschmuck zu gestalten. Am Sonntagmorgen setzten sich die Religionsschüler beim Begrüssungsdienst ein und erfreuten die Herzen der Gottesdienstbesucher.



Grundlage zum Gottesdienst bot das Bibelwort aus dem Evangelium Matthäus Kapitel 6, Vers 9: *"Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt."*

Einleitend sangen die Kinder in Begleitung der Gitarre ein Lied, bevor der Gemeindeleiter mit ihnen zusammen auf das *"Unser Vater"* einging.
Eindrücklich zeigte er mit dem Schnurtelefon (zwei Blechbüchsen mit einer Schnur verbunden), dass die direkte Verbindung mit dem himmlischen Vater immer funktioniert.

- Gott ist immer erreichbar - wie steht es mit unserem Anschluss?
- Wie sollte ein Gebet sein? Die Kinder antworteten spontan: mit Lob, Preis und Dank, Fürbitte und Bitte für sich.
- Führe uns nicht in Versuchung - dazu lasen die Religionsschüler je ein Beispiel vor, wie schnell eine Unwahrheit oder Notlüge ausgesprochen ist.

Vor dem Predigtbeitrag des Priesters sangen die Kinder zusammen mit dem Chor das *"Unser Vater"* in berndeutscher Sprache.
Der Priester erläuterte dann die Bedeutung der Hostie aus ungesäuertem Brot und drei Tropfen Wein. Durch die Aussonderung dürfen wir Leib und Blut Jesu zur Stärkung unserer Seele aufnehmen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und dem Schlussgebet sangen alle gemeinsam aus dem Kinderliederbuch *"Gott hat dich lieb"*. Anschliessend durften die Kinder allen Frauen und Müttern eine Rose zum Muttertag übergeben, was viel Freude auslöste.

Zu Gunsten des REKO-Lagers wurden dann kleine Zöpfe verkauft. Beim gemeinsamen Kirchenkaffee mit verschiedenen Brotsorten entstanden viele schöne Gespräche.

Bericht & Fotos: zVg/Fritz Ineichen
Bearbeitung: Isabelle Landmesser






















